



Soeben erschien
ein neuer Roman von

LEO WEISMANTEL

Das unheilige Haus

Grundzahl: Geh. M. 3.45 ord., in Pappband M. 5.05 ord.,
in Ganzleinen M. 5.85 ord.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Mit diesem Werk ist Weismantel noch hinausgewachsen über die geniale Kraft seiner „Mari Madlen“. Der eruptiv sich kundgebende Reichtum an Gesichtern und Erlebnissen, die Glut des Empfindens hat eine Bändigung erfahren. Verhaltene Glut, gedämpfte Leidenschaft, Formwille gegenüber dem Chaos der Gesichte kennzeichnen das „Unheilige Haus“. Es ist eine gleichsam zweistimmig komponierte Entwicklungsgeschichte, in der ein Vertreter des schollentreuen und schollenverwachsenen Bauernstandes — der Vater — und ein Träger des priesterlichen Gewandes — der Sohn — emporwachsen in reckenhaftem Trotz gegen Ordnung und Gesetz von alters. Doch ihre Kraft zerbricht ihnen; sie sühnen die Schuld, die sie mit dem Bruch alter Ordnung auf sich geladen.

Bezugsbedingungen:

Einzelexemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % / Freiexemplare 13/12
ab 25 Exemplare 40% / ab 50 Exemplare 42 $\frac{1}{2}$ %
ab 100 Exemplare 45% Rabatt
ohne Freiexemplare

*

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / K.-G.
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

